



Zivile Lösungen für Syrien

Kundgebung am Freitag, 09.12.16

15.00 Uhr Saarbrücken,
Reichsstraße/Bahnhofstraße

Der Stellvertreterkrieg in Syrien hat bereits mehr als 400.000 Todesopfer gefordert, unzählige Menschen verletzt und traumatisiert zurückgelassen. Mehr als 11 Millionen Syrer/innen mussten seit Beginn des Krieges

ihre Heimat verlassen, mehrere Millionen von ihnen leben heute in Camps in den Nachbarländern unter schwierigsten Bedingungen. Gleichzeitig sind Millionen von Menschen innerhalb Syriens weiterhin von allen Seiten der Kriegsgewalt ausgesetzt. All diese Menschen benötigen dringend humanitäre Hilfe.

Nicht nur die akute Not der Menschen muss gelindert werden. Durch Zivile Konfliktbearbeitung können auch mittel- und langfristig Friedens- und Zukunftsperspektiven entstehen: zum Beispiel durch einen Stopp von Waffenlieferungen in die Region, durch Maßnahmen zur Aussöhnung und zur Reintegration ehemaliger Kämpfer*innen, durch Demokratie- und Partizipationsprojekte und durch die Förderung von Graswurzel-Friedensinitiativen und Ziviler Selbstverwaltungsprojekte vor Ort. Ein nachhaltiger Frieden für Syrien kann nur aus der Mitte der Gesellschaft heraus entstehen.

Wir fordern:

- Sofortigen Waffenstillstand
- Versorgung aller Bevölkerungsteile durch internationale Hilfsorganisationen
- Austrocknung der Finanzquellen der Kriegstreiber
- Ende des Bundeswehreinsatzes
- Rücknahme des Bundeswehrmandats für Syrien durch den Bundestag
- Stärkung des Friedensprozesses unter UN-Verantwortung
- Einbeziehung der Zivilgesellschaft
- Aufstockung der humanitären Hilfe
- Ausbau der Instrumente ziviler Konfliktbearbeitung
- Weg von der kurzsichtigen, destruktiven Politik militärischer Auslandseinsätze
- Hin zu einer konstruktiven, gewaltarmen, partnerschaftlichen Ausrichtung.

